

FEENTANZ

Call it Cat Dylan
MAGIC



DARK
DIAMONDS

Eins

Megan

»Du solltest wirklich darüber nachdenken endlich den Führerschein zu machen.« Ich warf einen kurzen Blick zu Eliza, die mit untergeschlagenen Beinen auf dem Beifahrersitz meines alten Chevis saß und im *Rolling Stone* blätterte. Wir befanden uns auf dem Weg nach Magia, zu Morgan, Elizas großer Liebe. Besser gesagt: Ich stellte den Fahrservice, weil Eliza mit ihren

sechszwanzig Jahren noch immer keinen Führerschein besaß und die Zug- und Busverbindung im Umkreis von fünfzig Meilen um Magia herum unterirdisch schlecht war. Warum auch immer.

»Hm. Hab letztens tatsächlich überlegt, ob ich es nicht mal angehe. So eine heiße Maschine wie Carys würde unter meinem Hintern bestimmt rocken.«

Ich seufzte. »Fang doch erst mit dem Lappen für ein Vierrad-Modell an, ja?«

Eliza lachte und ihr Pferdeschwanz wippte dabei hin und her. »Angsthase!«

Konzentriert starrte ich wieder zur

Frontscheibe hinaus. »Das nennt man *sorgsamer Umgang mit seiner Gesundheit.*«

»Sagte sie und fuhr mit ihren ausschweifenden Alkoholexzessen fort.«

»Pff. Die kann ich mittlerweile an einer Hand abzählen. Seit du und Addy fest vergeben seid, ist das einzig *Exzessive* meine Langeweile. Bell ist nicht so trinkfest, wie du weißt.«

Eliza legte die Zeitschrift auf die Ablage und wandte sich mir zu. »Tja, Süße. So ungern du es wahrscheinlich hören magst, aber unter diesen Umständen bleiben dir genau zwei Möglichkeiten.« Sie hob die Hand und begann an den Fingern

abzuzählen. »Entweder du minimierst deine Tage im Delirium oder du stürzt dich auch wieder in etwas Festes.«

Schnaubend schüttelte ich den Kopf. Weder das eine noch das andere hörte sich für mich verlockend an. Mir fehlten die Abende mit dem Rest der Clique, insbesondere die Treffen mit Eliza. Auch wenn unser wöchentliches After-Work-Date im *InsideOut* weiterhin bestand, hangelte ich mich den Rest der Zeit von einem tumben Nichtstun ins nächste. Aber deswegen eine feste Beziehung einzugehen? Nach der Pleite mit Kjell? Nope! Keine Chance. Ich hatte meine

Lektion bitter lernen müssen und mein Herz litt jetzt, zwei Jahre nach dem Crash, immer noch darunter. Vielleicht sollte ich mir einen Kanarienvogel zulegen oder eine Katze, dann wäre ich wenigstens nicht allein.

»Wuah!« Ein unangenehmer Schauer rann mein Rückgrat hinunter. Hatte ich das wirklich gerade gedacht? So verzweifelt war ich schon? Wehrlose Tiere geißeln und sie mit meinem langweiligen Leben belästigen?

»Was ist?«

»Nichts«, antwortete ich und winkte ab.

»Megan Kathryn Dance! Ich kenne dich,